

Hück erhält Verdienstkreuz am Bande

Uwe Hück (54), Vorsitzender des Gesamt- und den Konzernbetriebsrat der Porsche AG, ist für herausragendes Engagement das Verdienstkreuz am Bande des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland verliehen worden. Die Auszeichnung nahm Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann vor. „Ihre herausragenden Leistungen für das Gemeinwesen haben damit die verdiente öffentliche Anerkennung gefunden“, sagte Kretschmann.

Hück engagiert sich privat seit langem für sozial benachteiligte Jugendliche. Unter anderem hat er die „Lernstiftung Hück“ ins Leben gerufen. Außerdem ist er Botschafter der Initiative „Respekt!“, die sich gegen die Diskriminierung jedweder Personengruppen wendet, und Botschafter des Bundesverbands Kinderhospiz.

Uwe Hück gehört seit 1990 dem Porsche-Betriebsrat am Standort Zuffenhausen an. 1997 wurde er zum Vorsitzenden des Betriebsrats Zuffenhausen/Ludwigsburg gewählt und 2002 zum Vorsitzenden des Gesamtbetriebsrats. 2003 übernahm er auch den Vorsitz des Konzernbetriebsrats. Hück ist seit 2010 stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche AG und seit 2007 ist er stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender der Porsche Automobil Holding SE. 2015 wurde er außerdem in den Aufsichtsrat der Volkswagen AG berufen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Uwe Hück.

Foto: Auto-Medienportal.Net/privat



Uwe Hück.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Porsche